



Claus Paal

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion
Vorsitzender des Arbeitskreises Wirtschaft, Wohnungsbau und Arbeit der CDU-Landtagsfraktion
Vorsitzender der wirtschaftspolitischen Sprecher der CDU/CSU aus Bund und Ländern

Landtagsbüro
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063 876
Telefax (0711) 2063 14 876
claus.paal@cdu.landtag-bw.de
www.claus-paal.de

Claus Paal MdL: „Konjunkturpaket des Bundes ergänzen für Baden-Württemberg – auch mit mehr Digitalisierung“

Der Schorndorfer Landtagsabgeordnete und wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion Claus Paal MdL forderte heute (4. Juni 2020) landesspezifische Ergänzungen zum Konjunkturpaket des Bundes:

„Das 130 Milliarden große Konjunkturpaket des Bundes geht genau in die richtige Richtung. Wichtig ist es jetzt, genau zu prüfen, wo wir in Baden-Württemberg die Maßnahmen ergänzen und anpassen müssen, um den speziellen Bedürfnissen unserer kleinen und mittständischen Unternehmen im Land gerecht zu werden“, forderte Claus Paal MdL und führte aus: „Darüber werden wir am kommenden Montag auf einer Sondersitzung der CDU-Landtagsfraktion beraten. Wo immer es nötig sein wird, werden wir die Hilfen des Bundes durch eine Co-Finanzierung des Landes erweitern. Eventuell müssen wir auch einige Bundesprogramme vorziehen, da viele kleine Unternehmen bereits jetzt unmittelbar vor dem Aus stehen. Aus demselben Grund sollten wir auch unbedingt prüfen, ob die Schwelle beim Umsatzrückgang, ab der die Bundesprogramme greifen, nicht zu hoch angesetzt ist. Auch ein Umsatzrückgang von weniger als 50 Prozent kann bereits existenzgefährdend sein.“

Über die Hilfsmaßnahmen des Bundes hinaus, so Claus Paal MdL, müsse Baden-Württemberg aber auch ein eigenes Konjunkturprogramm auf die Beine stellen, um die Wirtschaft zu stärken und Arbeitsplätze zu sichern. Das beginne beim Abbau von konkreten Bürokratiehemmnissen, wie sie der Normenkontrollrat Baden-Württemberg fordere, gehe weiter über steuerliche Entlastungen und ende bei der Förderung von Zukunftsinvestitionen- und Technologien in großem Stil.

„So fordere ich etwa eine große Initiative für ein umfassendes, branchenoffenes Digitalisierungsprogramm im Land im Umfang von 200 Millionen Euro. Das könnte Folgeinvestitionen bis zu 700 Millionen Euro auslösen. Wir haben bei der Digitalisierungsprämie gesehen, wie groß der Bedarf hier ist und welche Wirkung sich entfaltet. Dies kann die Blaupause für das Investitionsprogramm sein“, erklärte Claus Paal MdL. Die Unternehmen im Land könnten so ihre bestehenden Prozessabläufe und Wertschöpfungsketten weiter digitalisieren und der Handel sich modern aufstellen – aber auch neue

digitale Technologien könnten zur Anwendung kommen und vollkommen neue digitale Geschäftsmodelle entwickelt und umgesetzt werden.

„Ein Digitalisierungsprogramm des Landes könnte hier die richtigen Anreize für einen langfristigen digitalen Strukturwandel setzen. Unsere Unternehmen und der Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg würden so gestärkt aus der Krise hervorgehen“, sagte Claus Paal MdL abschließend.